

Der Ernstfall: Was tun, wenn's brennt? Branderkennung und Alarmierung

Erkennung durch **Personen** → Zuruf durch Personen

Vorrangig aber:

- **Rauch-/Brandmelder** → akustisches/optisches Signal
- Einzelgeräte/kaskadierende Melder
- Rauchansaugsysteme
- Brandmeldeanlagen mit/ohne Aufschaltung auf Leitstelle

Cave: Brandmelder in Schlafräumen und notwendigen Fluchtwegen!



Branderkennung und Alarmierung

- Aufschaltung auf 24/7-Zentrale? Vorteil: hohe Sicherheit, Nachteil: laufende Kosten
- Vorsicht bei Aufschaltung auf Feuerwehr-Leitstelle! Zwar schnellstmögliche Reaktion, aber Alarm löst zwingend Feuerwehr-Einsatz aus (Kosten!)
- Kaskadierende Melder: Melder sind via Kabel oder Funk miteinander verbunden → sobald ein Melder Alarm auslöst, signalisieren alle Melder akustisch die Gefahr (Vorteil z. B. bei Brandherd in abgelegenen Räumen)
- Rauchansaugsysteme: Über Rohrleitungen wird Luft aus zu überwachenden Räumen abgesaugt und in zentralen Rauchmeldern auf Vorhandensein von Teilchen kontrolliert. Kostspielig in der Anschaffung, günstig hinsichtlich Wartung
- Selbsttest von Rauchmeldern erfolgt automatisch regelmäßig (LED leuchtet kurz)
- Bei Alarm leuchtet LED am erstauslösenden Melder kontinuierlich bis Rückstellung Alarm
- Die meisten Brandopfer sterben im Schlaf → im Notdienstzimmer und in den zur Flucht notwendigen Gängen Rauchmelder nicht vergessen!
- Zusätzliche Rauchmelder gemäß eigener Gefährdungsbeurteilung – Keller, Dachböden und andere Lagerräume berücksichtigen!

→ **Tipp:** Benennen Sie die Position der Rauchmelder in Ihrer Apotheke!

Wie funktionieren Rauchmelder? Siehe Folie 13

Der Ernstfall: Was tun, wenn's brennt?

Branderkennung und Alarmierung

Erkennung durch **Personen** → Zuruf durch Personen

Vorrangig aber:

- **Rauch-/Brandmelder** → akustisches/optisches Signal
- Einzelgeräte/kaskadierende Melder
- Rauchansaugsysteme
- Brandmeldeanlagen mit/ohne Aufschaltung auf Leitstelle

Cave: Brandmelder in Schlafräumen und notwendigen Fluchtwegen!

